

AP MII 2017 HT - B1 - Lösungsmuster

B 1.0 Die Parabel p verläuft durch die Punkte $P(-3|0)$ und $Q(5|0)$. Sie hat eine Gleichung der Form $y = a \cdot x^2 + 0,5x + c$ mit $\mathbb{G} = \mathbb{IR} \times \mathbb{IR}$ und $a \in \mathbb{IR} \setminus \{0\}, c \in \mathbb{IR}$.

Die Gerade g hat die Gleichung $y = -0,1x - 2$ mit $\mathbb{G} = \mathbb{IR} \times \mathbb{IR}$.

B 1.1 Zeigen Sie durch Berechnung der Werte für a und c, dass die Parabel p die Gleichung $y = -0,25x^2 + 0,5x + 3,75$ hat.

- Idee:
- Koordinaten beider Punkte in die Gleichung einsetzen
 - mithilfe eines linearen Gleichungssystems (LGS) die Werte für a und c bestimmen

$$\begin{array}{l} P(-3|0) \text{ in } p: \\ \begin{array}{l} x \quad y \\ 0 = a \cdot (-3)^2 + 0,5 \cdot (-3) + c \\ 0 = 9a - 1,5 + c \end{array} \end{array} \quad | -9a + 1,5$$

$$-9a + 1,5 = c \quad (1) \quad \checkmark$$

$$\begin{array}{l} Q(5|0) \text{ in } p: \\ \begin{array}{l} x \quad y \\ 0 = a \cdot 5^2 + 0,5 \cdot 5 + c \\ 0 = 25a + 2,5 + c \end{array} \end{array} \quad | -25a - 2,5$$

$$-25a - 2,5 = c \quad (2) \quad \times$$

Gleichsetzungsverfahren (1) = (2):

$$\begin{array}{l} -9a + 1,5 = -25a - 2,5 \quad | +25a - 1,5 \\ 16a = -4 \quad | : 16 \\ a = \underline{-0,25} \quad \checkmark \end{array}$$

$$a \text{ in (1):} \quad c = -9 \cdot (-0,25) + 1,5$$

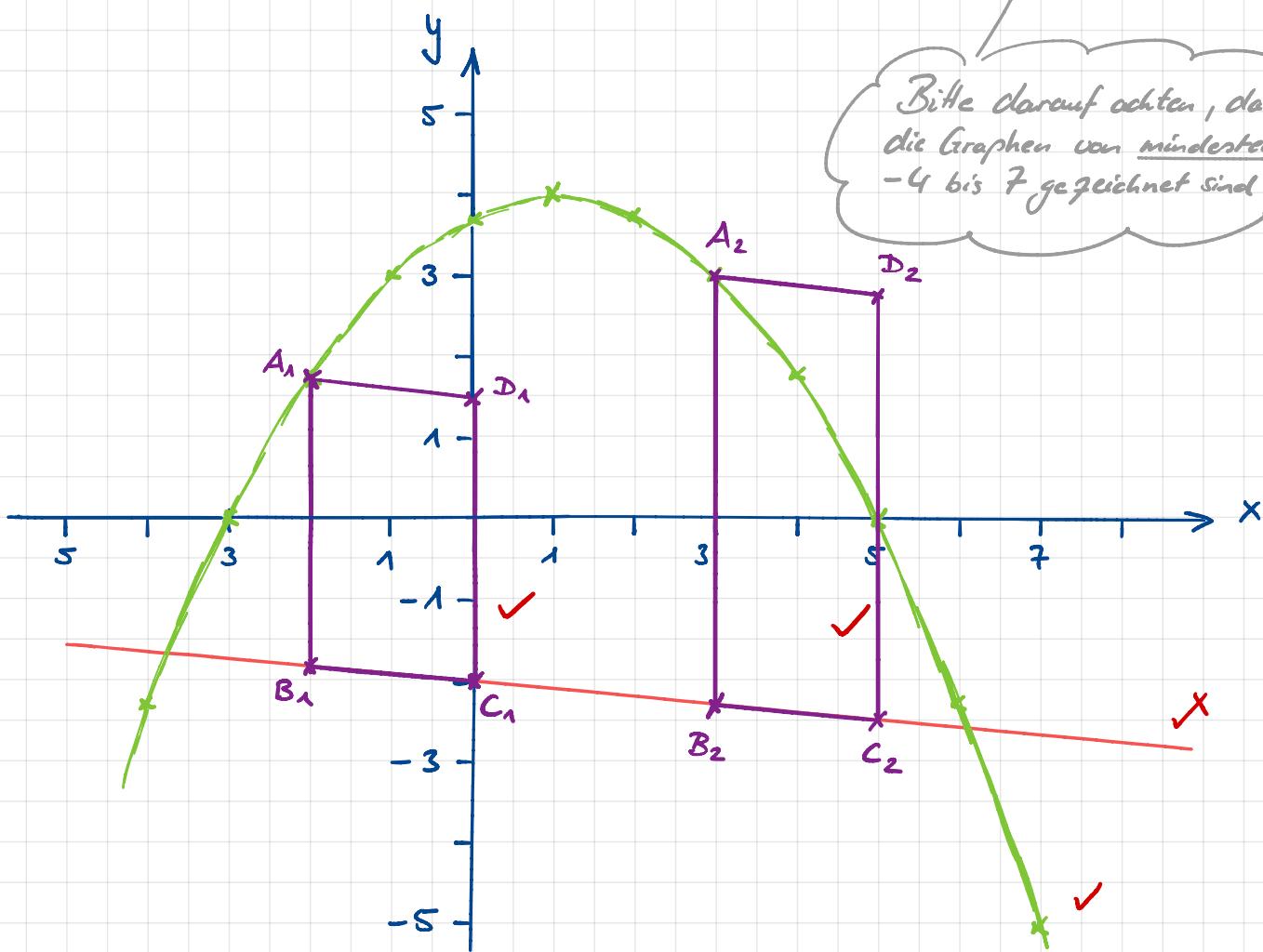
$$c = \underline{3,75} \quad \checkmark$$

$$\Rightarrow p: y = \underline{-0,25x^2 + 0,5x + 3,75}$$

Zeichnen Sie sodann die Gerade g sowie die Parabel p für $x \in [-4; 7]$ in ein Koordinatensystem ein.

Für die Zeichnung: Längeneinheit 1 cm; $-5 \leq x \leq 8$; $-5 \leq y \leq 5$

4 P



Bitte darauf achten, dass die Graphen von mindestens -4 bis 7 gezeichnet sind

B 1.2 Punkte $A_n(x | -0,25x^2 + 0,5x + 3,75)$ auf der Parabel p und Punkte $B_n(x | -0,1x - 2)$ auf der Geraden g haben dieselbe Abszisse x. *)

Sie sind zusammen mit Punkten C_n und D_n für $x \in]-3,74; 6,14[$ die Eckpunkte von Parallelogrammen $A_nB_nC_nD_n$.

Die Punkte C_n liegen ebenfalls auf der Geraden g. Dabei ist die Abszisse x der Punkte C_n jeweils um 2 größer als die Abszisse x der Punkte B_n . **)

Zeichnen Sie die Parallelogramme $A_1B_1C_1D_1$ für $x = -2$ und $A_2B_2C_2D_2$ für $x = 3$ in das Koordinatensystem zu B 1.1 ein.

2 P

*) die Punkte A_n und B_n haben denselben x-Wert, d.h. sie liegen senkrecht übereinander

**) die Punkte C_n haben einen um 2 größeren x-Wert als die Punkte B_n ; liegen also um 2 LE weiter rechts

B 1.3 Berechnen Sie die Länge der Strecken $[A_n B_n]$ in Abhängigkeit von der Abszisse x der Punkte A_n .

[Ergebnis: $\overline{A_n B_n}(x) = (-0,25x^2 + 0,6x + 5,75) \text{ LE}$]

2 P

$$\begin{aligned}
 \overline{A_n B_n}(x) &= ,y_{\text{oben}} - y_{\text{unten}} = y_{A_n} - y_{B_n} \\
 &= [-0,25x^2 + 0,5x + 3,75 - (-0,1x - 2)] \text{ LE} \\
 &= [-0,25x^2 + 0,5x + 3,75 + 0,1x + 2] \text{ LE} \\
 &= \underline{\underline{[-0,25x^2 + 0,6x + 5,75] \text{ LE}}} \quad \checkmark
 \end{aligned}$$

B 1.4 Überprüfen Sie rechnerisch, ob es unter den Parallelogrammen $A_n B_n C_n D_n$ ein Parallelogramm mit einem Flächeninhalt von 13 FE gibt.

3 P

- Idee:
- ① Aufstellen eines allg. Terms für die Fläche der Parallelogramme
 - ② Zeigen, dass $A = 13 \text{ FE}$ nicht möglich ist

$$\begin{aligned}
 ① \quad A(x) &= g \cdot h = \overline{A_n B_n}(x) \cdot 2 \text{ LE} \quad \times \\
 &= (-0,25x^2 + 0,6x + 5,75) \cdot 2 \text{ FE} \\
 &= [-0,5x^2 + 1,2x + 11,5] \text{ FE} \quad \checkmark
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 ② \quad -0,5x^2 + 1,2x + 11,5 &= 13 \quad | -13 \\
 -0,5x^2 + 1,2x - 1,5 &= 0 \quad \times
 \end{aligned}$$

$$a = -0,5$$

$$D = b^2 - 4ac$$

$$b = 1,2$$

$$= 1,2^2 - 4 \cdot (-0,5) \cdot (-1,5)$$

$$c = -1,5$$

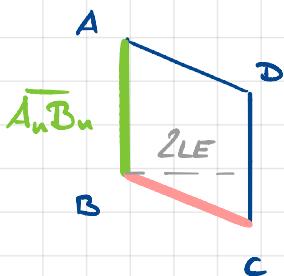
$$= -1,56 \quad \times$$

$D < 0 \Rightarrow$ keine Lösung \times

\Rightarrow Es existiert kein Parallelogramm mit $A = 13 \text{ FE}$

B 1.5 Unter den Parallelogrammen $A_nB_nC_nD_n$ gibt es die Rauten $A_3B_3C_3D_3$ und $A_4B_4C_4D_4$. Berechnen Sie die x-Koordinaten der Punkte A_3 und A_4 auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet. [Teilergebnis: $\overline{B_nC_n} = 2,01 \text{ LE}$]

4 P

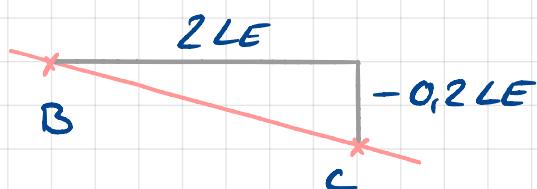


Jdec:

Bei einer Raut sind alle Seiten gleich lang

Überlegung mit Steigungsdreieck:

$$m = -0,1 = \frac{-0,2}{2} = \frac{\Delta y}{\Delta x}$$



Pythagoras:

$$\overline{BC} = \sqrt{2^2 + 0,2^2} \text{ LE} = 2,01 \text{ LE}$$

$$\overline{A_nB_n} = \overline{BC}$$

$$-0,25x^2 + 0,6x + 5,75 = 2,01 \quad | -2,01$$

$$-0,25x^2 + 0,6x + 3,74 = 0 \quad \checkmark$$

$$a = -0,25$$

$$\mathcal{D} = b^2 - 4ac$$

$$b = 0,6$$

$$= 0,6^2 - 4 \cdot (-0,25) \cdot 3,74$$

$$c = 3,74$$

$$= 4,10$$

$$x_{1,2} = \frac{-b \pm \sqrt{\mathcal{D}}}{2a} = \frac{-0,6 \pm \sqrt{4,10}}{2 \cdot (-0,25)} \quad x_1 = \underline{-2,85}$$

$$x_2 = \underline{5,25}$$

B 1.6 Begründen Sie, dass es unter den Parallelogrammen $A_nB_nC_nD_n$ kein Rechteck gibt.

2 P

- bei einem Rechteck sind alle Innenwinkel 90° ✓
- das ist jedoch nicht möglich, weil die Seiten $[A_nB_n]$ stets senkrecht im KOSY stehen und die Seiten $[B_nC_n] \subset g$ nicht waagerecht verlaufen